Februar 2026

Unser Lebensfeld ohne Schnee

Der Schnee ist geschmolzen und hat den Blick freigegeben auf einen bestellten Acker. Im letzten Jahr sah das Lebensfeld im Februar noch wie eine holprige Wiese aus. In diesem Jahr wird deutlich, dass bereits im letzten Jahr jemand fleißig war.

Befreundete Landwirte haben im Oktober auf dem Lebensfeld Winterroggensaat eingebracht. Dafür wurde unter anderem eine Drillmaschine genutzt. Mit Hilfe kleiner Säscharen, das sind scharfkantige, pflugähnliche Metallteile, wurden mehrere Zentimeter tiefe Rinnen in das Saatbett gezogen. Durch ein Rohr wurden dann aus dem Säkasten Samenkörner eingebracht. Wichtig ist, dass die Roggensaat für einen guten Bodenschluss tief genug in die Erde gelegt wird, aber nicht so tief, dass die Keimlinge zu viel Mühe haben, an die Oberfläche zu kommen. Hinter der Maschine drückten Andruckrollen den Boden leicht an, damit die Körner guten Kontakt zur feuchten Erde bekamen. Nur so können sie zuverlässig keimen.

Und schwups – konnte Niemand mehr die Körner sehen.

Meine Mühle!
WOM
KAROXBOSTEL E.V.